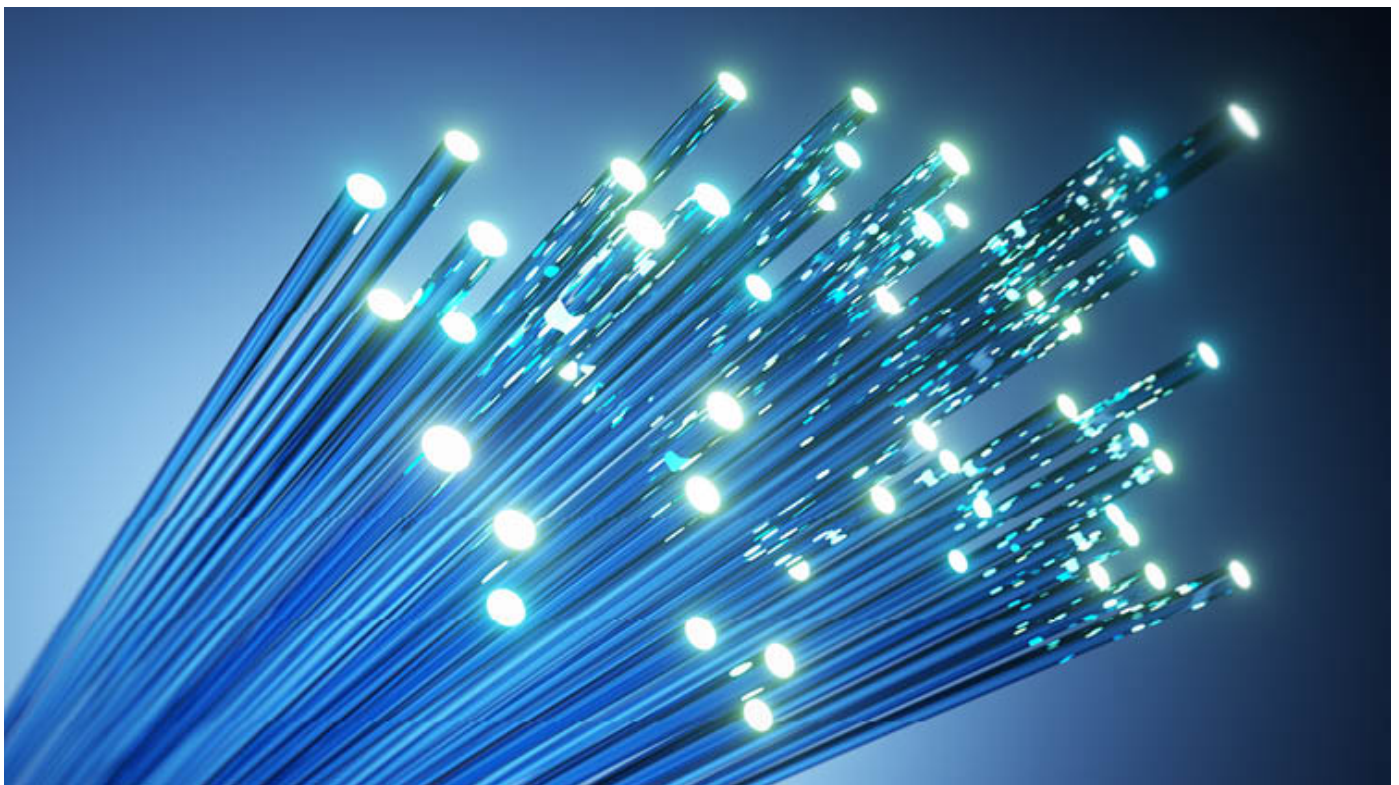


Fördergeld für den Vorsprung auf dem Breitband-Datenhighway

Start der neuen Breitbandförderungsaktion mit 1. Juni 2020: Schnelles Internet ist für Unternehmen lebenswichtig.

10.06.2020, 17:41



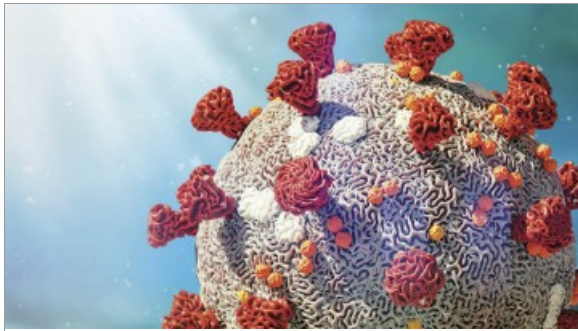
© PETERSCHREIBER.MEDIA, ADOBESTOCK

In der Steiermark glühen die Drähte im Zuge einer neuen Breitbandförderaktion.

Am 1. Juni wurde die neue Breitbandförderungsaktion „Zukunft!Vernetzen“ gestartet. Ziel ist die Erschließung von örtlich zusammenhängenden Gewerbe- und Industriegrundstücken im Bundesland Steiermark mit gigabitfähigen Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzen, wobei Eigentümer von Gewerbe- und Industriegrundstücken mit mindestens 10.000 Quadratmetern und vorliegender Flächenwidmung als Förderungswerber antragsberechtigt sind. Die gigabitfähigen Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetze sind zwingend durch LWL-/Glasfasernetze umzusetzen.

Die Förderung wird in Form eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschusses gewährt. Maximal anrechenbare Projektkosten: 70.000 Euro. Maximale Förderungssumme: 35.000 Euro. Förderquote: 50 Prozent. Mindestprojektvolumen: 10.000 Euro.

Das könnte Sie auch interessieren



Der Staat hilft weiter

Keine Ende der Pandemie, kein Ende der Hilfsmaßnahmen, die der Staat für Unternehmen gesetzt hat. Ein Überblick zu aktuellen Neuerungen. [➤ mehr](#)



Der soziale Schirm bleibt geöffnet

Viele Betriebe kämpfen nicht nur mit dem Lockdown, sondern auch mit (Steuer-)Stundungen, die schlagend werden. Die ÖGK und SVS haben jetzt zeitlich neue Rahmenbedingungen gesetzt. [➤ mehr](#)

